

ÖZIV Tirol auf Info-Tour in der Region Landeck

Großes Interesse an den Angeboten der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Der ÖZIV Tirol bietet als Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen ein umfangreiches Unterstützungsangebot für Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen. Von motorischen Einschränkungen über kognitive Beeinträchtigungen bis hin zu oftmals sehr alltagsbelastenden chronischen Erkrankungen.

Für all diese Menschen bietet der ÖZIV Tirol ein sehr umfangreiches und komplexes Beratungs- und Serviceangebot.

Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen aus dem Bereich Rehabilitation und Unterstützung im Alltag, wie diese z. B. von Sozial- und Gesundheitssprengeln im ganzen Land geboten wird, ist dem ÖZIV Tirol daher ein besonderes Anliegen. Ein regelmäßiger persönlicher Informationsaustausch über neue Erfordernisse seitens betroffener Bürgerinnen und Bürger sowie über die ständig aktualisierten Angebote des ÖZIV Tirol zeigt, dass der Bedarf an kooperativer Zusammenarbeit nicht nur besteht, sondern auch ständig am neuesten Stand des Informationsaustausches gehalten werden muss.

ÖZIV besuchte SGS Landeck-Zams-Fließ-Schönwies und Krankenhaus St. Vinzenz in Zams

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, besuchten die Mitarbeiterinnen des ÖZIV-Landesverbandes den Sozial- und Gesundheitssprengel Landeck-Zams-Fließ-Schönwies sowie das Krankenhaus St. Vinzenz in Zams um über die Neuheiten im ÖZAngebot zu informieren, aber auch um über die Bedürfnisse von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder über Änderungen in gesetzlichen Regelungen bezüglich finanzieller Unterstützungen oder bei Hilfen auf der Suche adäquater Arbeitsplätze zu diskutieren.

„Wo können wir noch besser zusammenarbeiten? Uns gegenseitig mehr unterstützen? Wo gibt es Überschneidungen, wo ergänzen sich unsere Angebote? Das waren dann die zentralen Fragen bei unseren Terminen“, so Eva Roncat von der ÖZIV-Sozialberatung in Tirol und weiter: „Wir haben in unseren Bezirksgruppen

exzellente Ansprechpartner, stehen aber gerne auch als Ansprechpartner im Landesverband in Innsbruck zur Verfügung. Hier wird auch der unbürokratische und meist sehr kurzfristig organisierbare Hilfsmittel-Verleih abgewickelt.“

Fotos (Abdruck honorarfrei): ÖZIV Tirol

Bild 5547: Beim SGS Landeck (v.l.) Katharina Loistl (ÖZIV Tirol) und Mag. Manuela Juen (Mobile Sozialarbeit)

Bild 5557: v.l. Die Mitarbeiter vom Entlassungsmanagement Krankenhaus St. Vinzenz im Gespräch mit Katharina Loistl (ÖZIV Tirol)

Der ÖZIV Tirol

Der ÖZIV Tirol, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen (ÖZIV: Österreichweite zukunftsorientierte Interessen-Vertretung), ist eine unabhängige Service- und Beratungseinrichtung. Mit ca. 2200 Mitgliedern zählt der ÖZIV Tirol zu den größten Behindertenorganisationen Tirols. Beim ÖZIV Tirol sind Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen aktiv. Das bedeutet, Menschen mit und ohne Behinderungen agieren gemeinsam für Menschen mit Behinderungen. Der ÖZIV Tirol engagiert sich als „Sprachrohr“ für betroffene Menschen und setzt sich für die Rechte und Anliegen von Menschen mit Behinderungen ein.

www.oeziv-tirol.at
